
Subject: Androstendion/Östrogen/Progesteron etc. schaut doch bitte mal meine Werte an

Posted by [blaumeise](#) on Tue, 02 Apr 2013 19:16:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr Lieben,

auch ich habe bisher nur still mitgelesen und immer wieder reingeschaut; aber das schon seitdem mein Haarausfall vor 3 Jahren anfing.

Erst mal möchte ich sagen, dass ich es total toll finde, wie ihr euch hier engagiert und dass ihr nicht aufgibt und die Dinge selbst in die Hand nehmt. Nach den drei Jahren finde ich es so unverschämt, was private Ärzte zum Teil abrechnen, dafür, dass sie einem nicht geholfen haben und fragwürdige Diagnosen stellen. Andere schicken einen weg und machen sich nicht die Mühe, weiter nach der Ursache zu gucken. Also bleibt ja nichts übrig, als dass wir das selbst machen. Unglaublich!

Ich wende mich heute an euch, da ich aufgrund des Austauschs hier im Forum zu Progesteron/Östrogen etc. meine Endo nochmal überreden konnte, meinen Zyklus komplett zu untersuchen.

Vorher kurz zu mir: Ich habe diffusen Haarausfall, meine Haare werden oben, im Nacken, an den Seiten überall immer dünner. Auch ist der Haardurchmesser nachwachsender Haare dünner, daher sagen mir die Hautärzte, ich hätte erblichen Haarausfall "eben auch im Nacken".

Ich messe seit 4 Monaten jeden Morgen meine Basaltemperatur, um bewusst nach NFP zu verhüten. Ich hatte demnach bei einem 29-Tage Zyklus immer einen recht späten Eisprung - so um den 19. ZT rum, daher hab ich von Jan-Mär 13 Mönchspfeffer genommen. Damit hatte ich letzten Monat einen 35-Tage-Zyklus, als die Blutentnahmen gemacht wurden.

Das sind die Werte:

3. Zyklustag

AMH 3,0 (0-0)

Androstendion 4,32 (0,3-3,3)

E2 38,10 (0-0)

FSH 5,6 (0-0)

LH 3,4 (0-0)

17-OHP 1,24 (0,12-1,1)

Prolaktin 16,8 (1,79-23,3)

SHBG 101,00 (18-144)

Testosteron 0,30 (0,03-0,48)

fr. Androgen-Index 1,02 (0-3,5)

20. Zyklustag (hier hatte ich den Eisprung!)

E2 672,80 (0-0)

LH 55,30 (0-0)

Progesteron 0,91 (0-0)

27. Zyklustag
E2 378,10 (0-0)
Progesteron 11,94 (0-0)
LH 6,20 (0-0)

Die Ärztin meinte nur, ich hätte eine verzögerte Follikelreifung und sie würde nichts weiter unternehmen. Diesen Monat hatte ich wieder 29 Tage Zyklus und den ES sogar schon am 15. Tag. Nächste Woche habe ich wieder einen Termin bei ihr und auch bei einer anderen Ärztin, falls die eine mich wieder wegschickt. Nur wie gehts weiter?

Das Androstendion ist ja deutlich erhöht, auch das 17-OHP. Auch hab ich bei anderen Blutuntersuchungen häufig einen hohen Cortisolwert - so um 230-260 ng/ml. Was ist hier normal?

Bei meiner ersten Blutentnahme vor zwei Jahren, waren alle Werte - auch das Androstendion - normal. Die Ärztin hat wegen des Haarausfalls gesagt, dass die Pille vielleicht helfen könnte - also nahm ich sie wieder. Dieses Mal die Diane. Nach 9 Monaten hab ich keine Besserung festgestellt und sie wieder abgesetzt!

Nun frage ich mich, was für Optionen ich habe? Nach eigenen Recherchen kann man ja noch die Nebenniere genauer untersuchen, richtig?
Wie kann man denn das Androstendion senken und macht dies überhaupt Sinn? Wenn ich was zu Dexamethason hier im Forum gelesen habe, dann immer nur, dass es gegen den Haarausfall nicht geholfen. Die Pille hat nicht geholfen, heißt das dann, dass der Wert durch die Nebennieren zustande kommt?

Für Östrogen/Progesteron etc. gibts ja leider keine Referenzwerte auf dem Befund, aber auf diversen Internetseiten. Demzufolge wären meine Östrogenwerte auch viel zu hoch (hier zum Zeitpunkt der Ovulation meist der Referenzwert bis 400), oder? Wie muss denn das Verhältnis zwischen Östrogen und Progesteron sein? Wäre eine Progesterongabe bei mir sinnvoll?

Oder wäre Finasterid bei mir angezeigt?

Ich bin allerdings erst 25 und möchte auf jeden Fall mal Kinder haben! Daher bin ich auch froh, die Pille nicht mehr zu nehmen und meinen Zyklus durch NFP kennengelernt zu haben.

Das Thema Regaine ist bei mir eigentlich durch. Habs über ein Jahr genommen und absolut keine Verbesserung bemerkt - meine Haare wurden weiterhin immer dünner. Es wuchs zwar auch immer mal was nach, aber das war vor Regaine schon genauso -> es wachsen zu wenige nach, sie sind teilweise feiner und sie fallen zu früh wieder aus.

Wenn jemand von euch mir was zu den Werten sagen kann, würde ich mich sehr sehr freuen!
Im Vorfeld schon mal tausend Dank für jeden Tipp oder Ratschlag von euch!

Liebste Grüße

